

## Presseinformation

Dornbirn, 16. März 2010

01

Bericht zum 3. Quartal (Mai – Januar) der Zumtobel AG

### Marktumfeld des Lichtkonzerns hat sich im dritten Quartal weiter stabilisiert

- **Umsatzrückgang im dritten Quartal mit „nur noch“ -1,5% deutlich moderater als in den Vorquartalen**
- **Umsatz nach drei Quartalen: 827,3 Mio EUR (-8,1%, währungsbereinigt -7,0%)**
- **Bereinigtes EBIT nach drei Quartalen: 48,3 Mio EUR (-22,9%; EBIT-Marge: 5,8%)**
- **Kosteneinsparungen mit 59 Mio EUR weiter im Plan (Ziel: 100 Mio EUR bis Ende GJ 2010/11)**
- **Ausblick: moderate Zuversicht für das vierte Quartal**

Dornbirn / Österreich – Für die Zumtobel Gruppe mit Sitz in Dornbirn / Vorarlberg haben sich nach dem dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres (Mai – Januar) die Anzeichen für eine allmähliche Erholung des Marktumfelds weiter verstärkt. So erreichte der internationale Lichtkonzern nach neun Monaten einen Umsatz von 827,3 Mio EUR, dies entspricht einem Rückgang zum Vorjahreszeitraum (900,5 Mio EUR) von 8,1%. Bereinigt um negative Währungseffekte, v.a. aus dem schwachen britischen Pfund, beläuft sich der Umsatzrückgang auf -7,0%. Im Berichtsquartal (November – Januar), dem saisonal schwächsten im Jahresverlauf, fiel der Umsatzrückgang im Vergleich zu den Vorquartalen deutlich moderater aus. So lag der Umsatz im dritten Quartal bei 255,3 Mio EUR (VJ: 259,3 Mio EUR). Dies entspricht einem Rückgang von „nur noch“ 1,5% (im Vgl.: Q1: -12,0%; Q2: -9,6%), wobei diese Entwicklung auch auf den Basiseffekt aus dem bereits schwachen Vorjahresquartal zurückzuführen ist.

In der Ergebnisentwicklung zeigen sich sowohl die positiven Effekte aus dem im Herbst 2008 initiierten Effizienzsteigerungsprogramm „Excellerate“ als auch Belastungen aus zunehmendem Preisdruck, v.a. im Leuchtengeschäft, sowie negativen Volumen- und Währungseffekten. So lag der operative Gewinn (bereinigtes EBIT) nach drei Quartalen bei 48,3 Mio EUR (VJ: 62,6 Mio EUR; -22,9%). Die bereinigte EBIT-Marge lag bei 5,8% (VJ: 6,9%). Einen zentralen Beitrag zu der soliden Ertragslage haben die Kosteneinsparungen aus „Excellerate“ geleistet, die sich seit Beginn der Initiative im Herbst 2008 auf rund 59 Mio EUR summieren. Damit wurde bereits mehr als die Hälfte der bis Ende des Geschäftsjahres 2010/11 angestrebten Einsparsumme von bis zu 100 Mio EUR realisiert.

*„Obgleich es für eine nachhaltige Entwarnung noch zu früh ist, gibt es positive Signale zur Stabilisierung unseres Marktumfelds. Angesichts der nach wie vor schwierigen Rahmenbedingungen ist die Ergebnisentwicklung für uns zufriedenstellend. Mit unserem Effizienzsteigerungsprogramm haben wir die richtigen Weichen gestellt, um die Zumtobel Gruppe in dieser tiefgreifenden Wirtschaftskrise auf eine stabile finanzielle Basis zu stellen, gleichzeitig verbessern wir unsere Produktivität und unsere Kostenbasis“, erläutert **Andreas Ludwig, CEO der Zumtobel Gruppe**, die Ergebnissituation nach dem dritten Quartal.*

## **Spürbar anziehende Nachfrage im Komponentengeschäft**

In der Betrachtung nach Segmenten ist vor allem für das Komponentengeschäft (TridonicAtco) eine spürbar anziehende Nachfrage festzustellen. So stieg der Umsatz der TridonicAtco im dritten Quartal um 6,0%, was neben der Markterholung auch auf Lageraufbaueffekte und Marktanteilsgewinne zurückzuführen ist. Nach drei Quartalen lag der kumulierte Umsatz im Komponentengeschäft bei 267,3 Mio EUR (VJ: 284,3 Mio EUR, -6,0%). Deutlich verhaltener entwickelte sich das spätzyklische Projektgeschäft im Leuchtensegment (Thorn / Zumtobel). Dieser Geschäftsbereich war im Berichtszeitraum von den negativen Währungseffekten überproportional stark belastet und zudem durch rückläufige Preise beeinträchtigt. Kumuliert nach drei Quartalen lag der Umsatz im Leuchtengeschäft bei 611,3 Mio EUR (VJ: 664,8 Mio EUR; -8,0%). Das Geschäft mit der Zukunftstechnologie LED entwickelte sich im Berichtszeitraum weiter sehr erfreulich. So stieg der Umsatz mit LED-basierten Produkten um 48,1% auf 49,1 Mio EUR (VJ: 33,1 Mio EUR).

## **Stabilisierung in einigen europäischen Märkten – Wachstum in Asien**

Betrachtet nach Regionen sind alle Märkte in Europa kumuliert über drei Quartale rückläufig. Vor allem in Deutschland litt das Geschäft unter dem strengen Winter. So erreichte der Umsatz im deutschsprachigen Markt im Berichtszeitraum 213,0 Mio EUR (VJ: 231,4; -8,0%). Für das dritte Quartal allein betrachtet (November – Januar) lässt sich jedoch für mehrere europäische Märkte eine Stabilisierung feststellen. So lag der Umsatz in Westeuropa auf Vorjahresniveau (kumuliert Q1-3: -9,6%), ebenso wie in Süd- und Nordeuropa (kumuliert Q1-Q3: -17,0% bzw. -9,0%). Erfreuliche Signale gab es vor allem aus dem Übersee-Geschäft: So wuchs das Asiengeschäft in den letzten drei Quartalen um 7,6% auf 71,5 Mio EUR (VJ: 66,4 Mio EUR). In Australien / Neuseeland konnte die Zumtobel Gruppe von positiven Währungseffekten profitieren und steigerte so den Umsatz um 2,4%, während das Amerika-Geschäft im Berichtszeitraum mit -6,6% weiterhin rückläufig war.

## **Insourcing und Arbeitszeitregelungen begrenzen Mitarbeiterabbau**

Im Vergleich zum Vorjahresstichtag (31. Jänner 2009) ging der Mitarbeiterstand (Vollzeitkräfte inklusive Leiharbeiter) um 336 Stellen auf nun 7.253 Vollzeitkräfte inklusive Leiharbeiter zurück. Durch gezielte Insourcing\*-Maßnahmen an mehreren Produktionsstandorten sowie flexible Arbeitszeitvereinbarungen und Maßnahmen wie Kurzarbeit (D, CH) oder Bildungskarenz (A) konnte der krisenbedingte Stellenabbau begrenzt werden. Die Anzahl der Leiharbeiter an der Gesamtbelegschaft stieg im Vergleich zum Vorjahresstichtag 31. Jänner 2009 von bislang 121 LeiharbeiterInnen auf nun 329 LeiharbeiterInnen.

## **Solide Kapitalstruktur**

Hinsichtlich Bilanz und Liquidität ist die Zumtobel Gruppe weiterhin gut aufgestellt. Die Eigenkapitalquote lag mit 43,0% auf dem Niveau des Vorjahres (43,3%). Aufgrund einer erneut deutlichen Verringerung der Nettoverbindlichkeiten von 205,5 Mio EUR auf 161,1 Mio EUR verbesserte sich auch der Verschuldungsgrad (Gearing = Verhältnis zwischen Eigenkapital und Nettoverbindlichkeiten) gegenüber dem 31. Jänner 2009 von 42,9% auf nun 36,0% - für ein produzierendes Unternehmen ein sehr niedriges Niveau. Der Free Cashflow war mit 4,8 Mio EUR per Ende Jänner weiterhin positiv, blieb aber deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (21,8 Mio EUR), welches durch Einmaleffekte positiv beeinflusst war.

\* Insourcing: Zurückholung von Lieferantentätigkeiten in die eigene Fertigung

## Ausblick: Moderat zuversichtlich für das vierte Quartal

Der Vorstand der Zumbobel Gruppe blickt mit moderater Zuversicht in das vierte Quartal. Für die Monate Februar bis April erwartet der Vorstand eine sich weiter stabilisierende Umsatzentwicklung und weitere Kosteneinsparungen aus dem Excellerate-Programm. Allerdings geht die Unternehmensleitung davon aus, dass diese positiven Effekte im Ergebnis durch die anhaltenden Währungsbelastungen (v.a. britisches Pfund), den steigenden Preisdruck sowie nennenswerte Aufwendungen in Verbindung mit der im April anstehenden Leitmesse Light + Building mehr als kompensiert werden.

## Das 3. Quartal im Zahlenüberblick:

in Mio EUR	Q3 2009/10	Q3 2008/09	Veränderung in %	Q1-Q3 2009/10	Q1-Q3 2008/09	Veränderung in %
Umsatzerlöse	255,3	259,3	-1,5	827,3	900,5	-8,1
Bereinigtes EBIT	1,2	2,5	-51,2	48,3	62,6	-22,9
<i>in % vom Umsatz</i>	0,5	1,0		5,8	6,9	
EBIT	- 1,0	5,6	<-100	39,0	63,1	-38,2
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 2,8	- 5,6	49,8	24,9	44,8	-44,3
Periodenergebnis	- 3,6	- 4,0	10,4	21,3	38,1	-44,2
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,09	-0,09	3,9	0,49	0,88	-44,2

## Information

Die Pressemitteilung ist zum Download verfügbar unter: [http://www.zumbobelgroup.com/de/presse\\_center.htm](http://www.zumbobelgroup.com/de/presse_center.htm)

### Pressekontakt

#### Astrid Kühn-Ulrich

Head of Corp. Communications

Tel. +43-(0)5572 509-1570

[astrid.kuehn@zumbobel.com](mailto:astrid.kuehn@zumbobel.com)

### Kontakt Investor Relations

#### Harald Albrecht

Head of Investor Relations

Tel. +43-(0)5572 509-1125

[harald.albrecht@zumbobel.com](mailto:harald.albrecht@zumbobel.com)

## Kurzportrait Zumbobel Group:

Die Zumbobel Gruppe mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich), zählt zu den wenigen Global Playern der Lichtindustrie. Die Unternehmensgruppe, die aus der 1950 gegründeten „Elektrogeräte und Kunstharzpresswerk W. Zumbobel KG“ hervorging, beschäftigte zum Bilanzstichtag 30.04.2009 7.165 Mitarbeiter und erreichte im Geschäftsjahr 2008/09 einen Konzernumsatz von 1.174,0 Mio EUR. Das Geschäftsjahr der Zumbobel Gruppe läuft vom 1. Mai bis 30. April. Weitere Informationen unter [www.zumbobelgroup.com](http://www.zumbobelgroup.com)